

DER VERBRENNUNGSMOTOR

Die Erfindung des Verbrennungsmotors revolutionierte das Transportwesen.

Der kleine und relativ leistungsfähige Motor machte das Auto und das Flugzeug möglich.

Der Treibstoff wird im Innern des Motors verbrannt, und zwar in einer Röhre, dem Zylinder.

Hierbei entsteht ein heißes Gas, das einen Kolben nach unten drückt.

Mit der Bewegungsenergie des Kolbens kann man Räder oder ganze Maschinen antreiben.

Der erste funktionsfähige Verbrennungsmotor wurde 1860 von einem Belgier gebaut.

Als Treibstoff diente Gas.

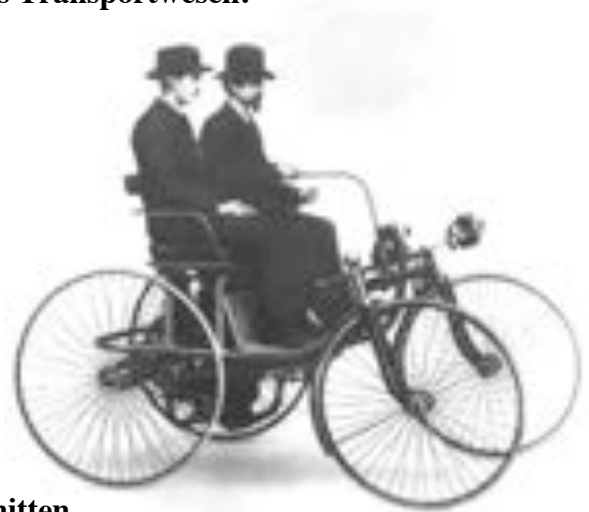
Der deutsche Ingenieur Nikolaus Otto entwickelte 1876 einen verbesserten Motor.

Der Bewegungsablauf des Kolbens bestand aus vier Abschnitten, daher wurde der Motor als Viertaktmotor bekannt.

Gottlieb Daimler und Karl Benz perfektionierten den Benzinmotor und präsentierten 1885 das erste Automobil.

Obschon seit der Energiekrise von 1973 eifrig nach einem neuen Antrieb geforscht wird, fahren noch heute die meisten Autos mit einem Otto-Motor.

(133 Wörter)



ERFINDUNGEN FÜR DEN HAUSHALT

Der britische Physiker Faraday erfand 1831 einen Generator für elektrischen Strom.

Es sollte jedoch noch viele Jahre dauern, bis die Elektrizität im Haushalt eingesetzt wurde.

Zunächst waren es Fabriken und große Gebäude, die eigenen Strom produzierten, um Lampen zu speisen.

1879 war die elektrische Glühbirne der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Dann entstand in New York das erste große Elektrizitätswerk.

Als man feststellte, wie sehr bestimmte Hilfsmittel die tägliche Hausarbeit erleichtern konnten,

wurden mechanische Haushaltsgeräte,

wie etwa der Staubsauger, weiterentwickelt und elektrifiziert.

Da das Bürgertum immer weniger Hausangestellte beschäftigte, gewannen die Arbeit sparenden Haushaltsgeräte rasch an Beliebtheit.

Um 1920 versah man Mixer und Haartrockner mit Elektromotoren.

Elektrische Kocher und Öfen kamen auf, die die Wärmewirkung der Elektrizität nutzten.

Einige dieser Elektrogeräte haben sich seither kaum verändert.

(124 Wörter)

